

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

116 (29.4.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Drittes Blatt.

Sonntag den 29. April

(folgt ein viertes Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 32572. Die Prämierung von Zuchtstuten und die Erteilung von Freideckscheinen betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des diesseitigen Bezirkes.

Nach Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 6. d. Mts. Nr. 9331 werden auch im laufenden Jahre Zuchtpreise im Betrage von 120 Mk. und 200 Mk. für gutgebaute und möglichst fehlerfreie Zuchtstuten im Alter von 3½ bis 9 Jahren, welche nachweislich wenigstens einmal geföhlt haben, ausgesetzt.

Dieserjenigen unter den bezeichneten Zuchtstuten werden in erster Reihe berücksichtigt, welche mit einem oder mehreren Nachkommen von guter Beschaffenheit vorgeführt werden und nachweislich von einem staatlich subventionirten Hengste gedeckt sind. Bei Zuerkennung der Preise wird auf gute Haltung und zweckmäßigen Beschlag der Stute Wert gelegt. **Unerücksichtigt bleiben solche Tiere, welche zugleich mit Griffen und Stollen beschlagen sind.**

Die Bewilligung von Zuchtpreisen wird an die Bedingung geknüpft, daß der Besitzer sich schriftlich verpflichtet, die Preisstute in den nächsten 2 bezw. 3 Jahren wenigstens zweimal zur Zucht zu verwenden und hierbei durch einen inländischen, staatlich subventionirten Hengst decken zu lassen und ohne vorausgegangene Anzeige an das Großh. Bezirksamt nicht zu veräußern.

Sollte die Stute innerhalb der nächsten zwei Jahre nicht mindestens einmal trächtig oder seitens des Besitzers ohne vorausgegangene Anzeige veräußert werden, so ist die Hälfte und je nach Umständen auch die ganze Summe des erhaltenen Zuchtpreises zurückzuzahlen.

Außerdem wird für Stuten, welche einen Zuchtpreis nicht erhalten, aber dem im Bezirk vorherrschenden Schlag angehören, mindestens 3½ und höchstens 12 Jahre alt und von erheblichen Baufehlern und Erbfehlern frei sind, sowie regelmäßige Gangarten zeigen, eine **Besecheinigung erteilt, dass die Stute zur Zucht angekört wurde und deshalb von dem Besitzer zur unentgeltlichen Deckung nach der nächsten Beschälstation geführt werden kann**, wo sie in der Reihenfolge der zu deckenden Stuten den Vorzug vor anderen, nichtgeföhnten Stuten hat. Das dem Stutenbesitzer erlassene Deckgeld wird dem Hengsthalter aus der Staatskasse vergütet.

Die Besecheinigung, welche den Namen „Freideckschein“ führt, wird auf die Person des Besitzers lauten und die betr. Stute genau beschreiben. Sollte die geföhnte Stute den Besitzer wechseln, so kann auf Antrag der Pferdebezugskommission der ungültig gewordene Deckschein auf den Namen des neuen Besitzers umgeschrieben werden. Stellt sich bei der geföhnten Stute zwischen der Föderung und der Deckzeit ein die Zuchttauglichkeit beeinträchtigender Fehler ein, so wird auf Antrag der Pferdebezugskommission der Freideckschein zurückgezogen.

Die Besitzer von prämirten und geföhnten Stuten haben die Veräußerung oder den Todesfall derselben dem Großh. Bezirksämter wegen der Führung des Bezirkszuchtreglers anzuzeigen, ebenso den Strich derjenigen Tiere zu veranlassen, welche nicht mehr zur Zucht verwendet werden wollen.

Die Bewerbung um Staatspreise oder Freideckscheine für Stuten ist längstens bis zum 20. Mai l. J. bei den Bürgermeisterämtern einzureichen und von diesen sofort dem Großh. Bezirksamte vorzulegen.

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers des Tieres.
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen der Stute.
3. Abstammung des Tieres.
4. Die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. wann hat die Stute zum letzten mal geföhlt?
 - b. ist das Föhlen am Leben geblieben?
 - c. nach welchem Hengste ist das Föhlen gefallen?
 - d. ist die Stute selbst gezüchtet oder gekauft worden?

Die Musterung der Stuten und die Zuerkennung der Preise und Freideckscheine erfolgt im Laufe des Jahres durch eine Kommission, welche aus zwei vom Gr. Ministerium des Innern ernannten Kommissären und aus zwei Vertretern des betr. Verbands des Landesverbrechvereins, oder falls ein solcher Verband nicht bestehen sollte, des landw. Bezirksvereins zusammengesetzt ist.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirkes werden beauftragt, diese Verfügung in ordentlicher Weise bekannt zu geben und den Besitzern noch besonders zur Kenntnis zu bringen. Auch wolle insbesondere darauf hingewirkt werden, daß angesichts der Erteilung von Freideckscheinen für zuchttaugliche Stuten möglichst viele weibliche Zuchttiere s. St. nach dem Prämierungsort zugeführt werden.

Die Kenntnisaufnahme von dieser Verfügung und daß die Bekanntgabe erfolgt ist, wolle alsbald hierher angezeigt werden.

Die bis zum 20. Mai l. J. bei den Bürgermeisterämtern eingereichten Bewerbungen um Staatspreise oder Freideckscheine sind sofort und **spätestens bis zum 22. F. Mts.** mit Bericht hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 21. April 1894.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Gr. Bezirksamts Pforzheim in der Gemeinde Eutingen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und Anordnung gemäß §. 4 der Verordnung vom 26. Mai 1885 getroffen ist.

Karlsruhe, den 26. April 1894.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

Günstige Gelegenheit für Brautleute. Versteigerung.

Montag, 30. April, 2 Uhr, versteigere ich,

eingetretener Verhältnisse halber nachstehende Theile einer Ausstattung im Auktionsgeschäft Kronenstraße 22 gegen Baarzahlung:

2 schöne halbfranzösische Bettstätten mit Kissen, Matrasen und Kopfpolstern, 2 geschweifte Schifffonieres (3. Abschlagen), 2 Kommoden, 1 Baldschkommode mit Marmorauflage, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 einbü. Schrank, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Küchenschränke, 6 Wienerstühle, 1 Tischschrank; ferner: allerhand gebrauchte Kasten, Schublade- u. Polstermöbel, sowie aufgerichtete Betten, wozu einladet

L. Haas, Auktionator.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 30. April 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 französische Bettstatt mit Kissen, Haarmatrasen, Polster, 2 Kissen und Deckbett mit Couverten, 1 Vorhang mit Gallerie, 1 hartböllgerne Bettstatt mit Kissen, Haarmatrasen, Polster und 1 Kissen, 1 Nähtischchen von Hartholz, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 4 Lehnstühle, 1 einfaches Kleiderkasten, 1 länglichen Tisch.

Karlsruhe, den 27. April 1894.

Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Kurzwaaren-Versteigerung.

Dienstag den 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr,
werden wegen vollständiger Geschäftsaufgabe im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

Wolle, Baumwolle und Rockwolle, Lihen, Faden, Knöpfe, Häfelgarn, Strick- und Häfel- nadeln, Spitzen, Schweißblätter, Futterwoll, Staucher, Näh- u. Knopflochseide, hölzerne Strick- und Häfelnadeln, Sicherheitsnadeln, seidene Band in verschied. Breiten u. Farben, feine Häfel- wolle, Minjalins, leinene Faden und Lihen, Stickgarne, in verschiedenen Farben, Blaudrucken, stramingestückte Pantoffeln, Steck- und Nähnadeln, Wäschezeichen, Mohairgarne, Hemden- und Schuhknöpfe, Schuhnebel und sonst noch Verschiedenes, 1 Ladenschast, 1 Ladentisch, 1 kleine Seidenwaage, 1 dreiarmer Gaslüster u., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 30. April 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 4 Pferde, 1 Chaise, 14 Säcke Mehl und verschiedenes Mobiliar.

Karlsruhe, den 27. April 1894.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 30. April 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Geschäftslokale Kaiserstraße 36 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 aufgerüstetes Bett, 1 Ebsfonniere, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Kanapee, altdeutsch, 1 Kommode, 1 Regulateur, mehrere größere Spiegel, mehrere Bildertafeln, 1 Waschtisch, 1 Badeneinrichtung, mehrere größere Voll- u. Halb-Kleiderbüsten sowie eine Anzahl Knabenbüsten, 1 Ofenschirm, 1 Kohlenbeden, 1 Füllosen mit Zugehör, 2 Markquillen, 2 Fensterrollen, 2 Garnituren Fensterschilder, 3 Mobelbilder, 1 Kopierpresse, 1 Rollständer, 1 Briefkästchen mit Untersatz, 1 Schreibtisch, 2 Gabelstühle, 2 Holzglaskühler, 1 Aquarium mit Gabelstischen, 1 Kontorstuhl, diverse Bügel, mehrere weiße u. Stoffvorhänge mit Gallerten, verschiedene Herren- u. Damenkleider und Anderes mehr, alles in gutem Zustande. Sollte am ersten Tage die Steigerung nicht zu Ende sein, so wird dieselbe am andern Tage Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Ferner werden im Auftrage noch verschiedene Herren- und Damenkleider, 1 Ladentisch, 1 Erdöl- pumpe, verschiedene kleine Fächer, 1 spanische Wand und 1 Kontorstuhl mitversteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 26. April 1894.

Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 1. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, und Mittwoch den 2. Mai, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier: 45 Tisch- tücher, 42 Servietten, 87 m Leinwand 47 m Tricotstoff, 20 m Futterstoff, 40 m Oxford, 80 m weißen Flanell, 121 Duzend Herrentragen, 6 Duzend Damentragen, 157 Paar Manschetten, 20 weiße Herrenhemden, 41 Hemdeneinsätze, 40 Duzend weiße und farbige Taschentücher, 76 feib. Lächer, 10 Badeanzüge, 12 Unterröcke, 20 Damenhosen, Bettjaken, Hemden, Chemisettes, Leibbinden, Kinderkleidchen, Schürzen, Strümpfe, Socken; ferner: 1 eiserne Kassetten, 1 Waschkommode, 1 Kanapee, 2 Etageres, 4 Lüster mit Glühbrenner, 1 große Badeneinrichtung mit 156 Schachteln und noch Verschiedenes gegen Baarzahlung im Voll- streckungswege öffentlich versteigern. Möbel und Badeneinrichtung kommen Mittwoch, Vormittags 11 Uhr, zur Versteigerung.

Karlsruhe, den 27. April 1894.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

Mittwoch den 2. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt das Bad. Train-Bataillon Nr. 14 den Pferbedünger für Mai d. J. meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Scheibhardt.

Fettvieh-Versteigerung.

Freitag den 4. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Hofdomäne Scheibhardt 5 Stück fetter junge Kühe einer öffentlichen Ver- steigerung ausgesetzt.

Scheibhardt, den 27. April 1894.

21. Großh. Gutverwaltung.

Teuschneureuth. Holzversteigerung.

Im Genossenschaftswald werden **Mittwoch den 2. Mai d. J. 32 Stämme** Forsten III. Klasse u. 60 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz ver- steigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim Rosenhof.

Teuschneureuth, den 27. April 1894.

Der Waldbauschuß.
Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Adlerstraße 41, nächst dem Bahnhof, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller, 1-2 Mansarden nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Zu erfragen im Laden daselbst.

*31. Augustenstraße 28a ist eine schöne Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche, Glas- abschluß, Keller und Speicher, ebenso eine Man- sardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

*Friedenstraße 23 ist eine schöne Man- sardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli um 180 M. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Luisenstraße 52 im Laden.

*21. Kapellenstraße 30 ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

*21. Klauereckstraße 28 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Glas- abschluß) und Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 26 bei H. Wolff.

*Lefingstraße 18, 3 Treppen hoch, ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, schöner Küche und Keller an ruhige Leute zu ver- mieten. Näheres im 2. Stock.

*Luisenstraße 52 ist eine Mansarden- wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*Marienstraße 25 ist eine kleinere Man- sardenwohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör und ein großes Mansardenzimmer mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Ritterstraße 2 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Durlacherstraße 4, parterre.

*Schützenstraße, nahe der Rüppurrerstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Juli oder etwas früher an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützen- straße 78, parterre.

*Schützenstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*Schützenstraße 92 ist im Seitenbau eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 oder auch 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

*61. Schwimmschulstraße 4 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer Molikstr. 21.

*31. Werberplatz 30 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und 2 Küchen sammt allem Zugehör (oder getrennt in 3 und 2 Zimmer), auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*Werberstraße 67 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten.

*Werberstraße 89 ist eine Mansardenwoh- nung von einem Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Wilhelmstraße 13** ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte, 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung zu vermieten.

— **Wilhelmstraße 13** sind bessere Woh- nungen mit Parquetböden zu vermieten:

im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör,
im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör.

*31. Im 2. Stock des Vorderhauses ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu ver- mieten. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

*Eine schöne, große Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicheranteil ist bis 23. Juli beziehbar zu vermieten: Ritters- straße 32.

*21. Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Keller ist an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten: Waldstraße 44.

Per sofort oder später

ist eine Wohnung von 4 schönen, geräumigen Zimmern (mit Erker und herrlicher Aussicht) nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Hirsch- straße 85 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

*Ein geräumiger Spezerelladen nebst Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 89, im 2. Stock rechts.

Spezereigeschäft zu vermieten.
*31. Auf 23. Juli ist ein geräumiger Laden, in welchem seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, mit Wohnung, Magazin, Keller u. zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*Eine kleine Familie sucht auf 8. Mai eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zu- gehör. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2939 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
*Ritterstraße 13 sind im 2. Stock 2 gut möb- lirtes Parterrezimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

*Kursenstraße 21, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter billig zu vermieten.

*Schützenstraße 61 ist im Hinterhaus ein möb- lirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*Zähringerstraße 77, zwei Treppen hoch, neben der Hauptpost, sind zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai einzeln zu vermieten.

*21. Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu ver- mieten.

*Werberstraße 81 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*21. Ein hübsch möbliertes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ist an einen bessern Herrn oder an eine Dame sofort zu vermieten: Kriegstraße (Grüner Hof), 3. Stock.

*21. Kaiserstraße 42, drei Treppen hoch, sind möblierte Zimmer für 14 und 18 Mark, auf Wunsch mit Piano, sofort zu vermieten. Die Zimmer werden auch unmöbliert abgegeben.

*21. Ein schönes, auf die Kaiserstraße gehendes, möbliertes Zimmer ist um 10 Mk. auf den 1. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 58, 4 Treppen hoch.

*Schützenstraße 54 ist im 4. Stock des Hinter- hauses ein Zimmer an zwei solide Arbeiter zu ver- mieten.

*Kriegstraße 120, Ecke der Lefingstraße, ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer sofort billig zu vermieten.

*Herrenstraße 48 ist ein schönes, möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

*Ein Zimmer ist sofort an zwei solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22, im 5. Stock links.

*21. Lammstraße 3 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer auf sogleich zu ver- mieten. Näheres daselbst.

*Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Akademie- straße 65, Hinterhaus.

*21. Körnerstraße 1, Ecke der Kaiser-Allee, eine Treppe hoch links, ist per sofort ein elegant möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist ein hübsches, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

*21. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten: Schützenstraße 25 im 2. Stod.

*21. Ein größeres, gut möbliertes Zimmer, auf die Lammstraße gehend, und ein kleineres Zimmer sind sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten: Lammstraße 7a, Eingang Thurnstraße, 2 Treppen hoch links.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist bei ruhiger Familie per sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 219.

* Amalienstraße 15 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stod.

* Ein helles, möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 94 im 4. Stod.

* Werderstraße 15, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

*21. Birkel 11 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Eingang durch das Hofthor.

*31. Blumenstraße 25 (nahe am Ludwigsplatz) ist im 2. Stod ein gut möbliertes, zweifensstriges, nach der Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension auf 15. Mai an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Marienstraße 8

ist im 3. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
*31. Ein schön möbliertes Zimmer ist im 2. Stod an einen bessern Herrn zu vermieten: Sofienstraße 72, zum großen Kurfürsten.

Pension-Anerbieten.

* Solide Arbeiter finden Kost und Wohnung: Akademiestraße 39 im 2. Stod des Seitenhauses. Ebenfalls ist auch ein leeres Mansardenzimmer mit oder ohne Küche zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Ein kleines, gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, ist sogleich zu vergeben bei billiger Berechnung. Zu erfragen Akademiestraße 18 im 2. Stod.

Pensions-Anerbieten.

* Einem anständigen Fräulein wäre Gelegenheit geboten, in kleiner, ruhiger Familie und in gutem Hause Pension mit Familienanschluss, Preis 35 Mk., oder Zimmer ohne Pension, Preis 8 Mk., zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein solider Arbeiter findet in einem freundlichen, auf die Straße gehenden Zimmer billige Schlafstelle: Schwaneustraße 30 im 3. Stod.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bähringerstraße 74 ist im 4. Stod an ein ordentliches Mädchen eine Schlafstelle zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

Sofienstraße 81 ist eine schöne, helle Werkstätte mit großem Vorplatz, für jedes Geschäft geeignet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei C. F. Riether daselbst.

Gesucht

wird in der Oststadt ein Zimmer (möblirt oder unmöblirt) für einen Schuhmacher zum Arbeiten. Offerten unter Nr. 2943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht per 1. Mai ein möbliertes Zimmer mit Pension. Schriftliche Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2940 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

*21. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen von aus-

wärts wird für Hausarbeit sofort gesucht. Näheres Ublandsstraße 2, parterre.

* Ein braves, gefestetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den Hausarbeiten selbstständig vorstehen kann, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Offerten unter Nr. 2943 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Schreiner-Gesuch.

Zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung. Näheres Schützenstr. 54.

Schneider-Gesuch.

* Zwei gute Tagsschneider und ein Stückschneider in oder außer dem Hause werden per sofort gesucht bei Fl. Kraja, Schneidermeister, Kaiserstraße 215.

Eine perfekte Tailleurarbeiterin

findet sogleich dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 162 im 3. Stod.

Ein fleißiges Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Schillerstraße 19 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

31. Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Schriftmalerei gründlich zu erlernen, findet noch Aufnahme im Atelier von

Albert Schweizer,

Akademiestraße 24.

Ebenfalls kann ein Volontär eintreten.

Schlosserlehrlinge

wird gesucht: Durlacherstraße 4.

Empfehlung.

*21. Im Aufarbeiten von Polster-Möbeln und Matratzen, sowie im Aufmachen von Vorhängen und Zimmer-Tapezieren empfiehlt sich bei billiger Berechnung und prompter Bedienung

Josef Burget, Bahnhofstraße 34.

Haus-Verkauf.

21. In bester Geschäftslage ist ein Haus mit zwei Läden zu verkaufen (auch zu vermieten). Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine fast neue Zither, ein Reispfann und eine Staffelei sind zu verkaufen: Hirschstraße 16 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Eine noch gut erhaltene, größere Kinderbettlade sowie ein größerer, eichener Waschtuber werden billigst abgegeben: Karl-Wilhelmstraße 10 (Wirtschaft zum Drachen), 3. Stod links.

* Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 1 vollständiges halbfranzösisches Bett mit Koffhaarsmatratze, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 gut erhaltener, kleinerer Herd mit Messingstange und Rohr, 1 Küchenschrank und sonst verschiedenes. Näheres Waldstraße 5 im 2. Stod von 2-6 Uhr.

* Ein großer, gut erhaltener Eisschrank ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Akademiestraße 28, 3 Treppen hoch.

Fahrräder,

bestes Fabrikat, mit Pneumatik und Polsterreifen, sowie ein wenig gebrauchtes Germania-Rad sind äußerst billig zu verkaufen: Grenzstraße 10 im 1. Stod.

Reichblühende, schöne Lorbeerbäume sind billig zu kaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kohlenschlacken

sind abzugeben in der 62. **Cellulosefabrik Maxau.**

Ein Papageikäfig

wird zu kaufen gesucht. Angebote nach Durlacher Allee 6, 3. Stod, erbeten.

Ladeneinrichtung

wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 12. 21.

Ankauf.

* Wer seine abgelegten Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Bettungen, alten Metalle sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann,** Durlacherstraße 55.

Ein Fräulein *21. wünscht Englisch praktisch und schnell zu erlernen. Gebl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2941 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Feinsten Lachs schinken
empfiehlt billigst
Gustav Bender,
5 Lammstraße 5.

Bringe meine selbstgemachten
Eiernudeln
sowie meine **Eiergerste** in empfehlende Erinnerung.
Ludwig Will Wwe.,
Birkel 26, nächst der Karl-Friedrichstr.

Molkerei Butterblume,
A. von Vizcaya,
Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenzollern-Schillingfürst,
Karlsruhe,  Strassburg,
Kreuzstr. 17, Spiesgasse 31.

	empfiehlt	per Pfund
Roquefort-Käse	acht	2.-
Brie	französischen	1.-
Emmentaler	"	1.-
Münster	"	.80
Rahm	"	.80
Camemberts	per Stück	.60
Lorraine	"	.30
Strassb. Appetit	"	.25
Bondons	"	.25
Frühstücks	"	.15
Thüringer	"	.12
Kräuter	"	.10

Kefyr-Milch
in 1, 2 und 3 tägiger Gärung
empfiehlt die
Molkerei Butterblume,
33. Kreuzstraße 17.
Prospekte, welche das Nähere
enthalten, werden gratis abge-
geben.

E. Wolff,
Karl-Friedrichstrasse 22,
Ecke Erbprinzenstrasse,
31. Rondellplatz.
Reichhaltigste Auswahl
Gravatten.
Billigste Preise.

Cigarren.

Die noch vorhandenen Vorräthe in der Preislage von M. 32.— bis M. 120.— werden pro 100 zu **Selbstkostenpreisen** abgegeben. Günstigste Gelegenheit, zu billigem Preise eine gute Cigarre zu erwerben.

Ludw. Ziegler,
Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

Hausfrauen!

Wie neu wird Jeder
mit Bechtel's Salmiak-Gall-Seife gewaschene Stoff jeden Gewebes und jeder Farbe, vorrätzig in 1 Pfd.-Pack. zu 40 Pfg. ächt in der
Droguerie Ad. Körner,
10.8. Ludwigplatz 61.

**Costüme,
Capes,
Jaquettes,
Staubmäntel**

etc. etc.

werden modern, exakt und
billig angefertigt bei 3.1.

Fran M. Lorentz,
Café Grünwald, 2. Stock.

Den Eingang von Neuheiten in
Damen-Blousen

in bekannt geschmack-
voller Auswahl von 2.50 bis
20 M. zeigt ergebenst an

Paul Roder,
Wäsche- und Aussteuer-Geschäft,
Kaiserstraße 82a. 10.6.

Empfehlung.
Original-Pariser-Wascherei
für
Kragen, Manschetten und Vorhemden.
Geschwister Bohm,
Karlstraße 22 im 1. Stock des Querbaues.
Lieferzeit: 4 bis 5 Tage, press.: 1 Tag.

Geschäfts-Eröffnung.

* Einem verehrlichem Publikum erlaube ich mit die ergebene Mittheilung zu machen,
daß ich

36 Adlerstrasse 36

ein Friseur-Geschäft für Herren und Damen eröffnet habe.

Empfehle mich zur Anfertigung sämtlicher Haararbeiten nach neuestem Muster.
Damenalon separat. Shampooing mit Trodenapparat.
Damenfrisuren in und außer dem Hause.
Großes Lager sämtlicher Parfümerien.

Unter Zusicherung aufmerkamer Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

Albert Wetzel,
Herren- und Damenfriseur.

Markgräfler-Wein.

Wegen Bezug von Müllheim i. B. verkaufe einen kräftigen, hochfeinen
1886er und 87er Markgräfler und leiste jede gewünschte Garantie, weil ich
nur **Eigengewächs** habe von **Müllheimer und Muggener Rebbergen**.
Der 1887er eignet sich wegen seiner Milde auch für Kelbende.

Proben werden abgegeben bei

*2.1.

Christian Peter, Erbprinzenstraße 10.

Mehr als
1000 complete Anzüge,
ein- und zweireihige Façon,
in allen nur möglichen Stoffen und Farben,
zu M. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 — 55,

mehr als
1000 Buckskin-Hosen,
auch englischer Schnitt,
in allen nur möglichen Stoffen und Farben
zu M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 — 18,

mehr als
1000 Paletots, Schwaloffs u. Havelocks
in vielen Stoffen und Farben
zu M. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 — 40.

Alle andern Artikel in großer Auswahl zu fabelhaft
billigen Preisen.

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76 (Marktplatz).

Zahn- und Nagelbürsten,
das Beste in jeder Preislage,
bietet in grossartiger Auswahl
Ries, Bürstenfabrik,
4 Friedrichsplatz 4. *2.1.

Flicklappen werden beigegeben.

Flicklappen werden beigegeben.

Engl. Tüll-Vorhänge,
 von 10 Pfg. an per Meter,
 Abgepasste von Mk. 2.50 an per Paar
 bis zu den feinsten Qualitäten,
Congress-Gardinenstoffe,
Draperien in Tüll u. Wolstoffen,
Abgep. Portièren von Mk. 2.- an,
Portièrenstoffe verschiedener Art,
Rouleaux- und Storestoffe,
Sopha- und Bettvorlagen, 11.7.
Tisch- und Kommodendecken,
Wagendecken, Tischläufer,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos.
Beste Qualitäten! Billigste Preise!
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.



Seidenhüte,
 neueste Façon mit Carton,
 von **Mk. 4.50** an bis zur feinsten Quali-
 tät empfiehlt
Leop. Schweinfurth,
 Hof-Hutmacher.
138 Kaiserstrasse 138,
 neben dem Friedrichsbad. 31.

Linoleum u. Wachstuche,
 englische und deutsche, prima
 Fabrikate in verschiedenen Breiten,
 am Stück und abgepasst,
 in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Das Möbelgeschäft
 von
Frau Schleckmann,
 empfiehlt
 sein reichhaltiges Lager in Büffets,
 Verticos, Spiegel-, Bücher- und
 andern Schränken, Wasch- u. Kom-
 moden, Tischen, Spiegeln, Bildern,
 allen Arten Garnituren u. s. w.
 Auf zahlreiche vollständige Schlaf-
 zimmer-einrichtungen wird besonders
 aufmerksam gemacht.
 Achtungsvoll
Frau Schleckmann,
 Waldstrasse 7. Waldstrasse 7.

Rechtes Porzellan,
 Glas, Bestecke u. für
 Wirthe u. Private empfiehlt
 zu den billigsten Preisen.
Friedr. Köchlin,
 Kaiserstrasse 147. 63.

Eduard
Darnbacher's
 größtes
Damenmäntel-
Magazin,
Kaiserstrasse
185.

Große
Preisermäßigung
 auf sämtliche Neuheiten
 in:
Jaquettes,
Capes, Kragen,
Umhängen,
Spitzen-Capes,
Staubmänteln
 etc. etc.

Telegramm!

Nur einige Tage!
 Im Hause des Herrn Bögelin,
 Karl-Friedrichstrasse 32, neben **Karlsruhe,** Karl-Friedrichstrasse 32, neben
 Hotel-Germania. Hotel Germania.

Grosser Concur-
Schuhwaaren-
ausverkauf

und Verkauf von 2 grossen Schuhwaaren-Fabriklagern.

Sämtliche Waaren werden weit unter dem realen Werth abgegeben.

3000 Paar Leder-Stiefel für Frauen	Mk. 3.25,
2000 " " " " Herren	" 4.50,
1000 " " bessere Stiefel " "	" 5.50,
2000 " Segeltuch-Schuhe " "	" 2.50,
5100 " " Plüsch- und Zeugschuhe	" 1.75,
2000 " " Halbschuhe " "	" 3.-

Alle Sorten Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder.
 Wollte Niemand diese günstige Gelegenheit versäumen.
 Wiederverkäufern Rabatt.

Karl-Friedrichstrasse 32, neben **Karlsruhe,** Karl-Friedrichstrasse 32, neben
 Hotel Germania. Hotel Germania.
 4.2. **Carl Kaufmann, aus Pirmasens.**

Geschäfts-Empfehlung.

* Dem geehrten hiesigen Publikum zeige hiermit an, daß ich unter'm Heutigen die
Restauration zum Arbeiterbildungsverein, Wilhelmstrasse 14, übernommen habe.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Freunde und Gönner nur mit
 reeller Waare und Getränken zu bedienen.

Hochachtungsvoll
S. Hagner.

Frau Elise Geiger,
Zahnteiler für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem **Model'schen Hause.**
— Sprechstunden 9—12 u. 3—5 Uhr.

Frau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry.
Juwelier- und Ringsfabrikants-Wittwe,
Kaiserstrasse 151.

Alb. Maeyer jr.,
Maler und Lüncher,
Hirschstrasse 25,
empfiehlt sich bei kommender
Gebrauchszeit in allen in das
Decorationsmaler- und An-
streichergeschäft einschlägigen
Arbeiten billigt bei streng
reeller und solider Aus-
führung.

**Möbelmagazin
und Möbeltapeziergeschäft**
P. Hirt, Ruppurrerstrasse 36,
empfiehlt sein großes Lager in fertigen Zimmer-
Einrichtungen sowie Kasten- und Polstermöbeln in
jeder Holzart und schöner Ausführung. Das Auf-
arbeiten von Betten und Polstermöbeln und das
Machen von Vorhängen wird billigt ausgeführt.

**Photographie-Albuns,
Photographie-Kasten u.
Rahmen,**
sehr preiswerthe Neuheiten, empfiehlt
Ludwig Zipperer,
Kaiserstrasse 123.

Neu! Der beste Neu!
MOTOR 10.2.
5 Patent.
1500 St. in Betrieb. Prosp. u. Atteste frc.

**Eisenwerke Gaggenau
A.-G. Gaggenau, Baden.**

52.39. Nähmaschinenbesitzer!
Zu haben bei den Herren:
Aug. Kappes, Kaiserstrasse 186,
St. Göhler, Adlerstrasse 13,
H. Voigt, Adlerstrasse 2.

Bowlen, Wein-, Bier- u. Liqueur-Service,
Römer, Bierkrüge, Biergläser, Deckelgläser, Humpen
empfehlen in grösster Auswahl 4.2.
F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.

Neu eingetroffen
sind in großer Menge: **Kragen,**
schwarz und farbig, zu 90 Pfg.
das Stück, **Jaquettes, elegante**
Facon, zu 5 M. u. höher, **Capes,**
hervorragende Neuheit,
schwarz und farbig, von 6 M. an,
Spitzen-Kragen und **Capes**
in großer Auswahl zum billigsten Preis.
M. Krämer,
62 Kaiserstrasse 62,
zwischen Adler- u. Kreuzstrasse,
schräg gegenüber der kleinen Kirche.



Ludwig Schweisgut,
Grossh. Hoflieferant,
Vertreter von
Bechstein, Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.
Flügel, Pianinos.
Auswahl unter ca. 100 Instrumenten.
Billigste Preise.
Aufmerksame Bedienung.



Auslagegestelle
für Schaufenster
liefert billigt, für alle Läden passend, in
sauberster Ausführung.
Ferd. Groll,
Mechanische Werkstätte,
Erprinzenstrasse 26,
Karlsruhe.





Bidets, Waschtische,
Zimmerclosets
empfehit **Otto Büttner**,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

Siegel's Massage-Balze

zum Selbmassiren ist ein praktisches, bequemes und billiges Instrument, welches bei Anwendung zur rechten Zeit Muskelrheumatismus, Neuralgien des Rückens, der Schultern, in den Armen und Beinen verhindert. Preis M. 2.—
Zu haben bei

Friedr. Haumesser,
Friseur und Parfümeriehandlung,
Schützenstraße 18. 4.2.



Ein Waggon
Kinderwagen,

200 Stück enthaltend, darunter viele Neuheiten, ist für mich wieder eingetroffen und empfehle solche in sehr feiner Ausstattung und bester Qualität zu den billigsten Preisen am Platze.

Englische Wagen mit Federn von 20 M. an.

Englische Liegwagen, gepolstert, mit Fußlasten, Federn und Gummirädern 30 M.

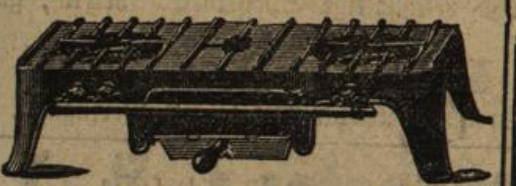
J. Hess, Korbwarenfabrikation,

Kaiserstraße 32, nächst der Kronenstraße, und
Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße.

Sombart's Patent-Gas-Motor.
Ausführl. Kataloge kostenfrei.
122.
FRIED. KRUPP GRUSONWERK
Magdeburg-Buckau.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Karl Friedr. Müller,

Amalienstraße 7.
Neuanlagen in Gas- und Wasserleitungen, sowie Reparaturen werden prompt und sachgemäß ausgeführt.



Lyoner Kochapparate, eines der besten Systeme, sowie Gasbügeleisen stets vorrätig.
Schutzkörbe für offene Gasflammen an feuergefährlichen Orten. 6.3.

Kinderwagen, Eizwagen

von den einfachsten bis zu den feinsten englischen Naturrohre, Massiv- u. Kastenliegwagen mit Gummireifen von M. 36 an, unter Garantie für jeden Wagen, Kinderstühle jeder Art, alle Sorten Korbwaren, Reisekörbe, bester Fabrikat, empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. Riffel, Korbfabrikant,
Ludwigsplatz 40 a.

Größtes Speziallager und billigste Bezugsquelle für jeder Art
Bade-Artikel und compl. Bade-Einrichtungen bei
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

Grosse Auswahl.

Badeeinrichtungen, Eisschränke
empfehit in solider Ausführung
Josef Meess,
Ferd. Printz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Billigste Preise.

Empfehle bei vorkommendem Bedarf mein
Special-Geschäft für Firmaschilde-Malerei,

sowie in Glas geätzte Gold- und Silberschriften, Preismedaillen und Hoflieferantenwappen, schmiedeiserne Arm- und Wandschilde, Holzschilder etc. mit Firmenmalerei, Goldglasbuchstaben und vergoldete Metallbuchstaben zu äusserst billigen Preisen. Reichhaltig illustrirter Katalog.

Academie-Strasse
 Nr. 24.

Albert Schweizer, Karlsruhe i. B. Fernsprech-Anschluss
 Nr. 281.
 Preisgekrönt Straßburg 1893.

10.4. **Reparaturen**
 an Uhren jeder Art werden unter Garantie schnell und auf's sorgfältigste ausgeführt.
Otto Blochmann,
 Uhrmacher,
 Kaiserstr. 66, gegenüb. d. kl. Kirche.

**Holz-Koffer,
 Hand-Koffer,
 Reise-Koffer,**
 in großer Auswahl kauft man am billigsten bei
Ed. Lämmle,
 Kronenstrasse 51, nächst der Eisenbahn.

Th. Mülthaler,
 Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
 Waldstr. 27, gegenüber der Brauerei Schrempf,
 empfiehlt sein Lager in Gold- und Silber-
 waaren, massiv goldenen Frau-
 ringen zu billigsten Preisen. Die An-
 fertigung von neuen und Reparatur-
 Arbeiten wird schnell, gut und äußerst billig
 besorgt. Ankauf von altem Gold und
 Silber zu den allerhöchsten Preisen. 12.9.

Dächer
 aller Art, als: Schiefer, Ziegel, Holzcement und
 Dachpappe, werden reparirt und umgedeckt, sowie
 neu erstellt unter Garantie bei billiger und reeller
 Bedienung durch das Dachdeckergeschäft
E. Streckfuss, Augartenstrasse 37.
 Zu Anlagen und Reparaturen von Blitzableitern
 halte ich mich gleichzeitig bestens empfohlen.

Discrete Entbindungen
 bei Frau **Bussor,** Hebamme, Pfeffelstrasse 7.
 Colmar, Elsass. (H. 2 Q.)


Kaiser-Panorama,
 Kaiserstrasse 99.
 Vom 29. April bis mit 5. Mai:
Palästina.
 7. Cyclus.

71. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf
 Montag den 30. April 1894,
 Vormittags 12 Uhr.
 1. Anzeige neuer Eingaben.
 2. Berathung des Berichts der Kommission für
 den Gesetzes-Entwurf, die Verbrauchssteuern
 in den Gemeinden betr.
 Berichterstatter: Abg. Straub.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Montags Nachmittags verabfolgen wir Wannenbäder **II. Classe**
 zu 40 Pfg.
 Der billige Montag Nachmittag für die Schwimmhalle ist aufgehoben.

Heute Sonntag den 29. April.
Zur Lokalbahn (Kapellenstrasse).
Concert-Soirée.
 — Gesellschaft Berg. —
 Auftreten des besten Tanzhumoristen Herrn **Mr. Teho.**
 Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt frei.

Reichshallen-Theater,

Schauspiel- und Operetten-Ensemble,
 Karlsruhe, Marienstrasse 16.
 Jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag Vorstellung.
 Sonntag den 29. April
Die Näherin.
 Große Posse in 4 Akten.

Ettingen.
Gasthof zum Hirsch.

Einem verehrl. Publikum empfehle bei Ausflügen meine sehr geräumigen
 und hübschen Lokale (Tanzsaal mit feinem Parquet und gutem Piano) nebst
 prächtig schattigem Sommergarten und Spielplatz für Kinder (Turngeräthe).
 Anerkannt guten Mittagstisch und reichhaltige Speisekarte. Keelle, gute
 Getränke und solide Bedienung.
Kühner, zum Hirsch.
 Für kleinere Gesellschaften stehen auch separate Lokale zur Verfügung.

Bad Ettenheimmünster (St. Landolin),

Station der Hauptbahn Orschweiler (Ettenheim), von da mit der
 neuen Localbahn bis zur Endstation in nächster Nähe von Lahr.
 In einem reizenden Thale des Schwarzwaldes gelegen, ist der Aufenthalt dortselbst
 wegen seiner geschützten Lage und schönen Waldungen besonders für Luftkurgäste zu em-
 pfehlen.
 Gut eingerichtete Fremdenzimmer, grosse, luftige Speise- und Conversationssäle. Vor-
 zügliche Küche und Keller bei mässigen Preisen. Pension nach Uebereinkunft. Post und
 Telegraphie im Hause. Eigene Forellenfischerei. Prospect durch den Eigenthümer
 6.1. **L. Geiser.**

Krankenkasse des kaufm. Vereins Merkur Karlsruhe (e. S.).

Die Krankenkassenbeiträge pro II. Quartal 1894 können vom
28 bis 30. April
 an das Sekretariat Kaiserstrasse 38 bezahlt werden.
 Nach dieser Zeit werden die Beiträge durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pfennig
 erhoben.
 Karlsruhe, 28. April 1894.
 2.2. **Der Vorstand.**